

Heinrich Julius Tode

Cantate bey der Einweihung der neuen Orgel in der Domkirche : Schwerin, den 25sten Januar 1795.

Schwerin: Gedruckt mit Bärensprungschen Schriften, [1795]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1687890730>

Druck Freier  Zugang



C a n t a t e

bey der

Einweihung der neuen Orgel

in

der Domkirche,

aufgeführt

von

Johann Gottfried Bergner,
Santor.

Schwerin, den 25sten Januar 1795.

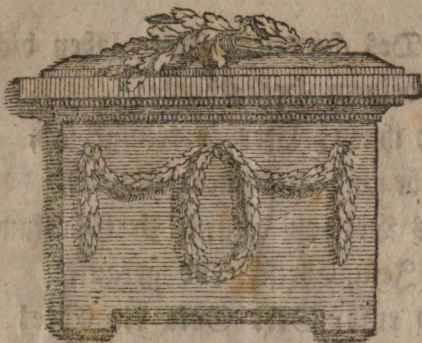
Gedruckt mit Bärenspynngschen Schriften.

Mk-12214(1)

Mk-2007. f. g. g.

Faint, illegible text on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side. The text is mostly obscured by discoloration and fading.

Hi, Es
Im hochst
Nur, der
Von seite
Mit Betr
In Extr
Gibt unte



Chor.

Auf, Christen, bringet Ehr und Preis
Im frohesten Jubeltone
Ihm, der auf unsern Erdenkreis
Von seinem hohen Throne
Mit Watergnade niederblickt,
In Strömen Heil herunter schickt.
Gebt unserm Gott die Ehre!

) 2

Des

Des Himmels Heere loben dich
In deinem Heiligthume;
Mit ihnen, Herr, vereinigt sich,
Entbrannt zu deinem Ruhme,
Das Volk zu deinem Preis' erkaufte,
In Jesu Christi Tod getauft,
Und ruft: Gebt Gott die Ehre!

Recit.

Denn was von ihm sein Daseyn hat,
Hat Theil an seinen Sorgen,
Und seine Güte, Treu und Gnad
Erneut sich jeden Morgen:
Ja, was da lebt, dem führet er
Gedeyen, Hülf und Freude her.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Arie.

U r i e.

Hold ist sein Ohr uns zugeneigt,
Wann seine Kinder sehen.
Wie oft, wann unser Mund noch schweigt,
Läßt schon sein Walten sehen,
Daß er auch stilles Wünschen hört,
Und fromme Wünsche gern gewährt.
Gebt unserm Gott die Ehre!

C h o r.

Gebt unserm Gott die Ehre!

D u e t t.

Auch jetzt ist uns ein Wunsch gekrönt,
In diesem Heiligthume,
Wo heut zum erstenmal ertönt
Zu seines Namens Ruhme
Ein Kunstwerk, das in jedem Laut
Uns zuzurufen ward gebaut:
Gebt unserm Gott die Ehre!

C h o r.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Duett.

Hauch Andachtsglut ins Herz uns ein,
Werk, deines Meisters Ehre:
Laß Leib und Geist an Gott sich freun,
So oft dein Lied, wie Meere
Laut brausend, durchs Gewölbe schallt,
Daß es im Herzen wiederhallt:
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Arie.

Groß ist die Kraft der Harmonie
Nach des Gefühls Geständniß;
So stark, so reizend ist sie nie,
Als Leben und Bekenntniß
Zum Einklang, Christ, bey dir gebracht:
Erlöste nehmt darauf Bedacht!
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Solo.

Solo.

Ja, die ihr Christi Namen nennet,
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Solo.

Ihr, die ihr Gottes Macht bekennet,
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Solo.

Der Thorheit Vögen macht zu Spott!
Der Herr ist Gott! der Herr ist Gott!
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gebt unserm Gott die Ehre!

Schluß:

Schluss-Chor.

So tretet vor sein Angesicht
Mit Jauchzen und mit Loben,
Bezahlt die angelobte Pflicht,
Und rühmt von dem dort oben:
Auch hier hat Gott an uns gedacht,
Und alles, alles wohl gemacht!
Gebt unserm Gott die Ehre!



